

Klimaschutzpaket | 20.09.2019 | Nr. 340/19

## Tobias Koch: Anreize statt Verbote

Tobias Koch, Vorsitzender der CDU-Landtagsfraktion, begrüßte heute (20.09.2019) die Einigung der Koalitionspartner in Berlin auf ein Klimaschutzpaket zur Einhaltung der Klimaziele 2030:

„Was lange währt, wird endlich gut. Mit der Entscheidung zur CO<sub>2</sub>-Bepreisung und der im Gegenzug beschlossenen Senkung der EEG-Umlage setzt die Bundesregierung jetzt um, was Schleswig-Holstein mit einer Bundesratsinitiative bereits Anfang des Jahres vorgeschlagen hatte.“

Mit der CO<sub>2</sub> Bepreisung in den Bereichen Verkehr und Heizenergie würde ein Anreiz zum Umstieg auf klimafreundlichere Techniken gesetzt. Gleichzeitig sei das Vorhaben mit der Erhöhung der Pendlerpauschale und der angekündigten 40-prozentigen Förderung für den Ersatz alter Ölheizungen durch klimafreundlichere Modelle sozial ausgewogen gestaltet.

„Den größten Effekt sehe ich jedoch in der Senkung der EEG-Umlage. Sie hat sich zum eigentlichen Hemmschuh der Energiewende entwickelt, weil sie die Nutzung von erneuerbaren Energien für die Erzeugung von Wasserstoff oder für andere Power-to-X Lösungen unwirtschaftlich macht. Gerade für Schleswig-Holstein wird es sich deshalb auszahlen, wenn durch den jetzt von der Bundesregierung eingeschlagenen Weg zukünftig mehr Wertschöpfung aus erneuerbaren Energien vor Ort erfolgen kann“ so Koch abschließend.